

WER IST  
EIGENTLICH  
WIR

DIE  
IDEE

ZIELE u.  
INHALT

WI STORY  
???

BEISPIELE

VIELEN  
DANK



## DIE WI-STORY

Kontext- und problembasiertes Lernen  
im WI-Bachelorstudium

# WI-Story was ist das?

Was stellt Ihr euch unter dem Begriff / Synonym WI-Story vor?  
- Bitte aufschreiben und nicht nennen -



**1 Minute**

Warum habt Ihr euch für den heutigen Snack aus der Lehre angemeldet?



**1 Satz**

**Snack aus der Lehre**  
online - Mittwoch, 14.6.2023

Kontakt: Gretel Huber  
gretel.huber@th-rosenheim.de

WER IST  
EIGENTLICH  
WIR

DIE  
IDEE

ZIELE u.  
INHALT

WI STORY  
???

BEISPIELE

VIELEN  
DANK



## DIE WI-STORY

Kontext- und problembasiertes Lernen  
im WI-Bachelorstudium

# Die Idee der WI-Story

Wie schaffen wir es die Inhalte des WI-Studiums **erlebbarer, greifbarer, zusammenhängender, praxisorientierter, spannender, lehrreicher und interessanter** zu gestalten?

Wir möchten während des Studiums eine **durchgängige Geschichte** erzählen, die sich an einem **Unternehmen** orientiert und ein **festes Produkt** als Beispiel enthält!

## Studierende und Lehrende

**Snack aus der Lehre**  
online - Mittwoch, 14.6.2023

Kontakt: Gretel Huber  
gretel.huber@th-rosenheim.de

WER IST  
EIGENTLICH  
WIR

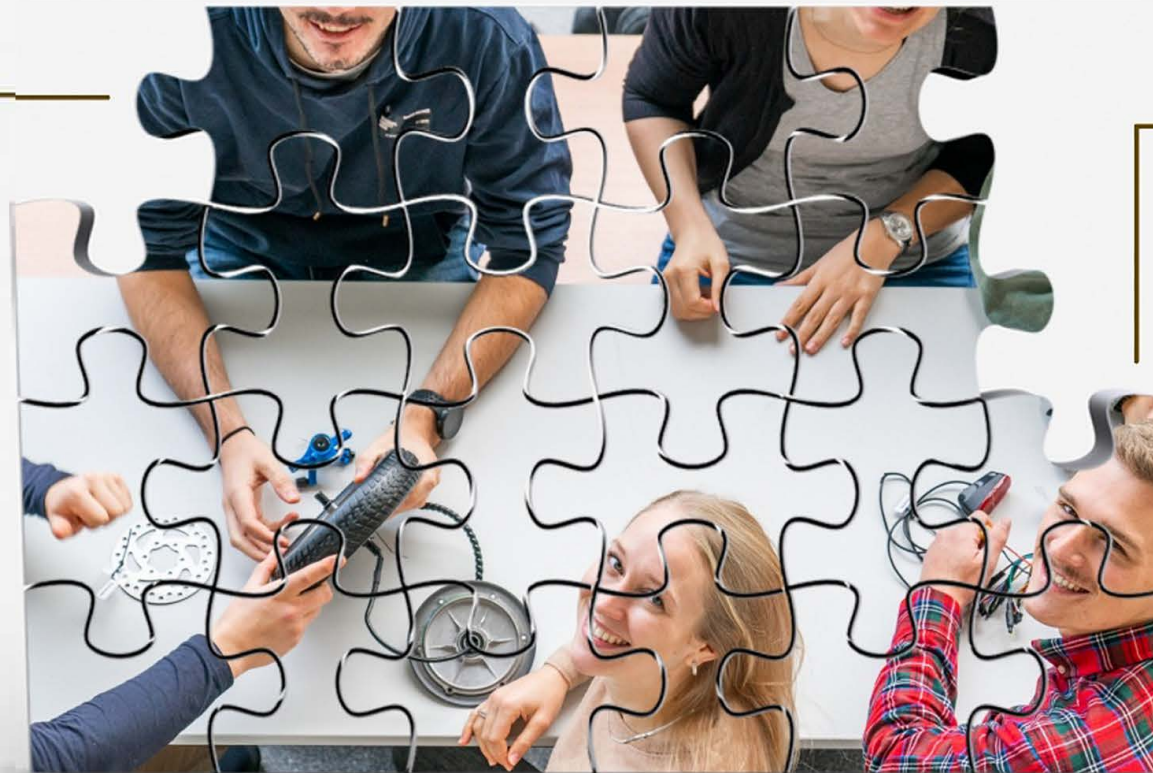
DIE  
IDEE

ZIELE u.  
INHALT

WI STORY  
???

BEISPIELE

VIELEN  
DANK



## DIE WI-STORY

Kontext- und problembasiertes Lernen  
im WI-Bachelorstudium

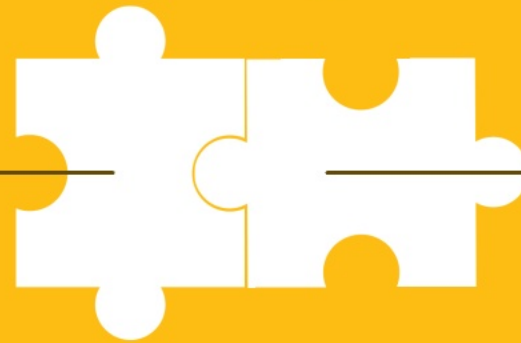
# FAKULTÄT WI - TH-ROSENHEIM



- 3 Studiengänge
- 15 Professorinnen und Professoren
- 11 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter
- 13 Lehrbeauftragte
- aktuell ca. 390 Studierende
- Studienstart zum Sommer- und Wintersemester möglich
- Forschungsprojekte in den Bereichen Digitalisierung, Nachhaltigkeit und KI

## WI-in Rosenheim

Seit 1974 **konzipieren, analysieren und konstruieren** die WI'ler aus Rosenheim Produkte und Prozesse. Sie **gründen und leiten Unternehmen**. Ihre **breit gefächerte Ausbildung** ermöglicht es ihnen **Zusammenhänge gesamtheitlich** zu betrachten.



## Ganzheitliches Denken

Aspekte wie **Nachhaltigkeit** und **digitale Vernetzung** sind Bestandteile unseres modernen Studienangebotes sowie der Industriekooperationen mit den namhaften Unternehmen in unserer Region.

WER IST  
EIGENTLICH  
WIR

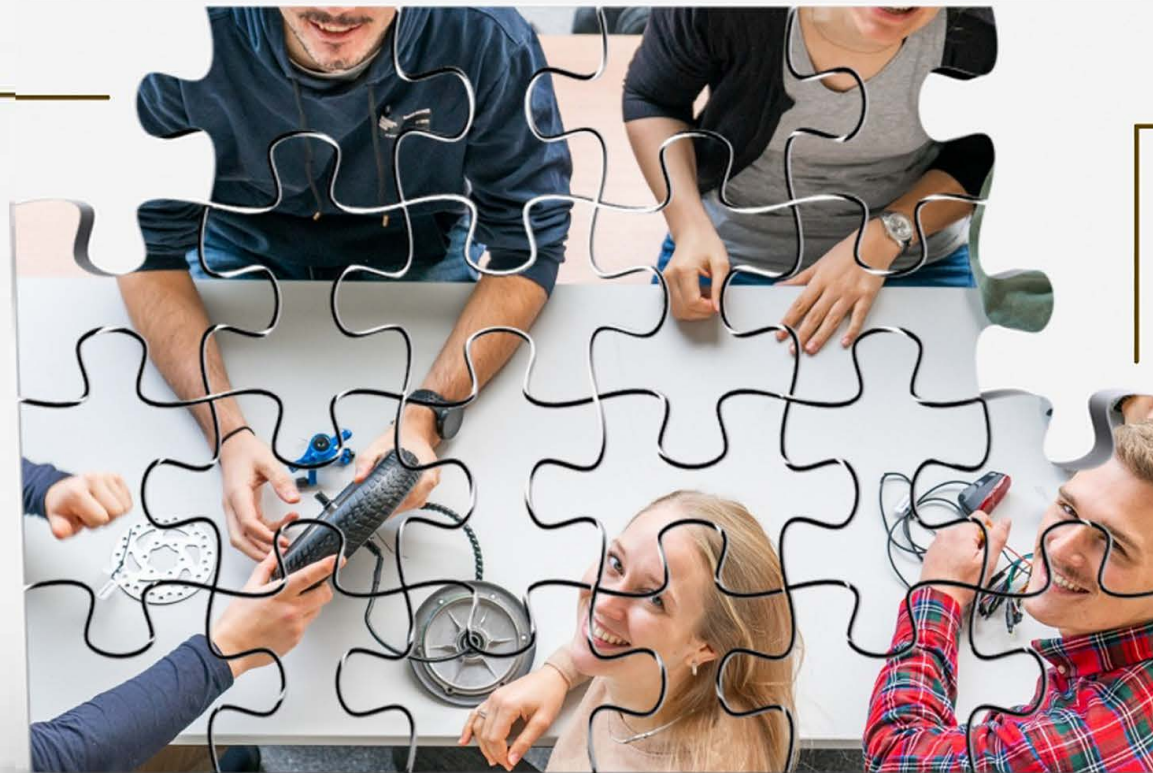
DIE  
IDEE

ZIELE u.  
INHALT

WI STORY  
???

BEISPIELE

VIELEN  
DANK



## DIE WI-STORY

Kontext- und problembasiertes Lernen  
im WI-Bachelorstudium

# Inhalt und Zielsetzung



**Ziele der WI-Story**



**Aufbau der WI-Story**



**Inhalt der WI-Story**



**Charaktere der WI-Story**

- **5** Professoren und Professorinnen und **3** Mitarbeitende im Kernteam WI-Story.
- **11** Professoren und Professorinnen und **8** Mitarbeitende an der Umsetzung der WI-Story beteiligt.

- Kontextbasierte Vermittlung von Lehrinhalten  
=> Produkt E-Scooter und WI-Firma
- Problembasierte Anwendung von Wissen  
=> Selbstlerneinheiten kombiniert mit Präsenzübungen
- Zusammenhänge und Schnittstellen zwischen Inhalten und Modulen verdeutlichen  
=> roter Faden, durchgehende Unternehmensstory
- Lerninhalte greifbar und verständlich vermitteln  
=> einheitliche Überungsbeispiele mit zentralen Daten und Informationen
- Gezielt die Stärken und Schwächen der Studierenden "fördern"  
=> Charaktere der WI-Story



# Struktur der WI-Story

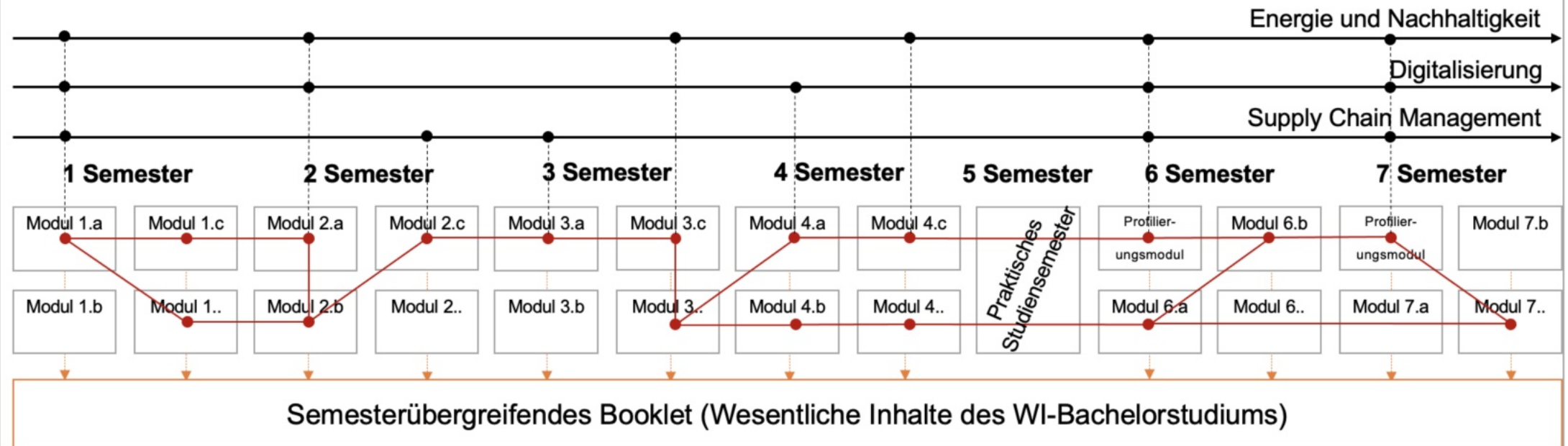
WI-Firma (Romy)



WI-Produkt (E-Scooter)

## Lernfaden des WI-Bachelorstudiums

## Profilblöcke



\* Roter Faden mit verknüpften Themen und Inhalten entlang des Studiums



**Tom**



Marketing und  
Vertrieb

**Roxana**



Kostenrechnung,  
Finanzierung  
und Controlling

**Omar**



Entwicklung  
und  
Konstruktion

**Wastl**



Fertigung und  
Produktion

**Isabelle**



**Helene**



Nachhaltigkeit  
und Personal-  
management

WER IST  
EIGENTLICH  
WIR

DIE  
IDEE

ZIELE u.  
INHALT

WI STORY  
???

BEISPIELE

VIELEN  
DANK



## DIE WI-STORY

Kontext- und problembasiertes Lernen  
im WI-Bachelorstudium



# Ausgewählte Beispiele

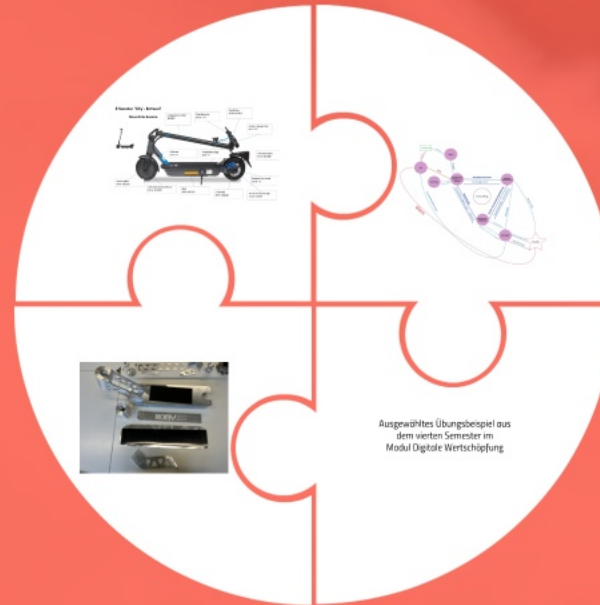
- Einsatz der WI-Story in **20 Modulen** des Bachelorstudiums
- WI-Story in **10 Modulen** bereits gestartet

**E-Scooter**

---

**E-Scooter WI-Version**

---



**Grundlagen der BWL**

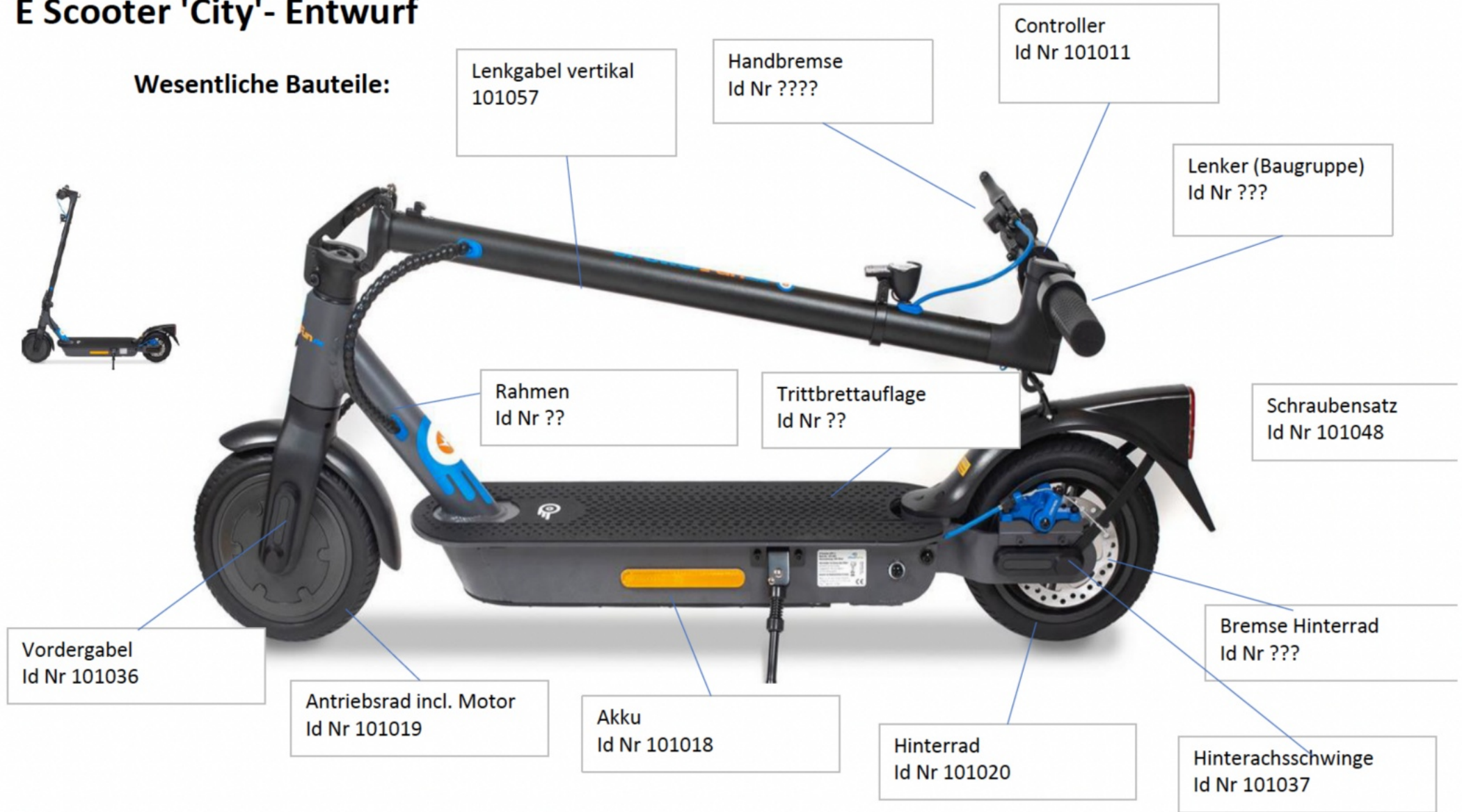
---

**Digitale Wertschöpfung**

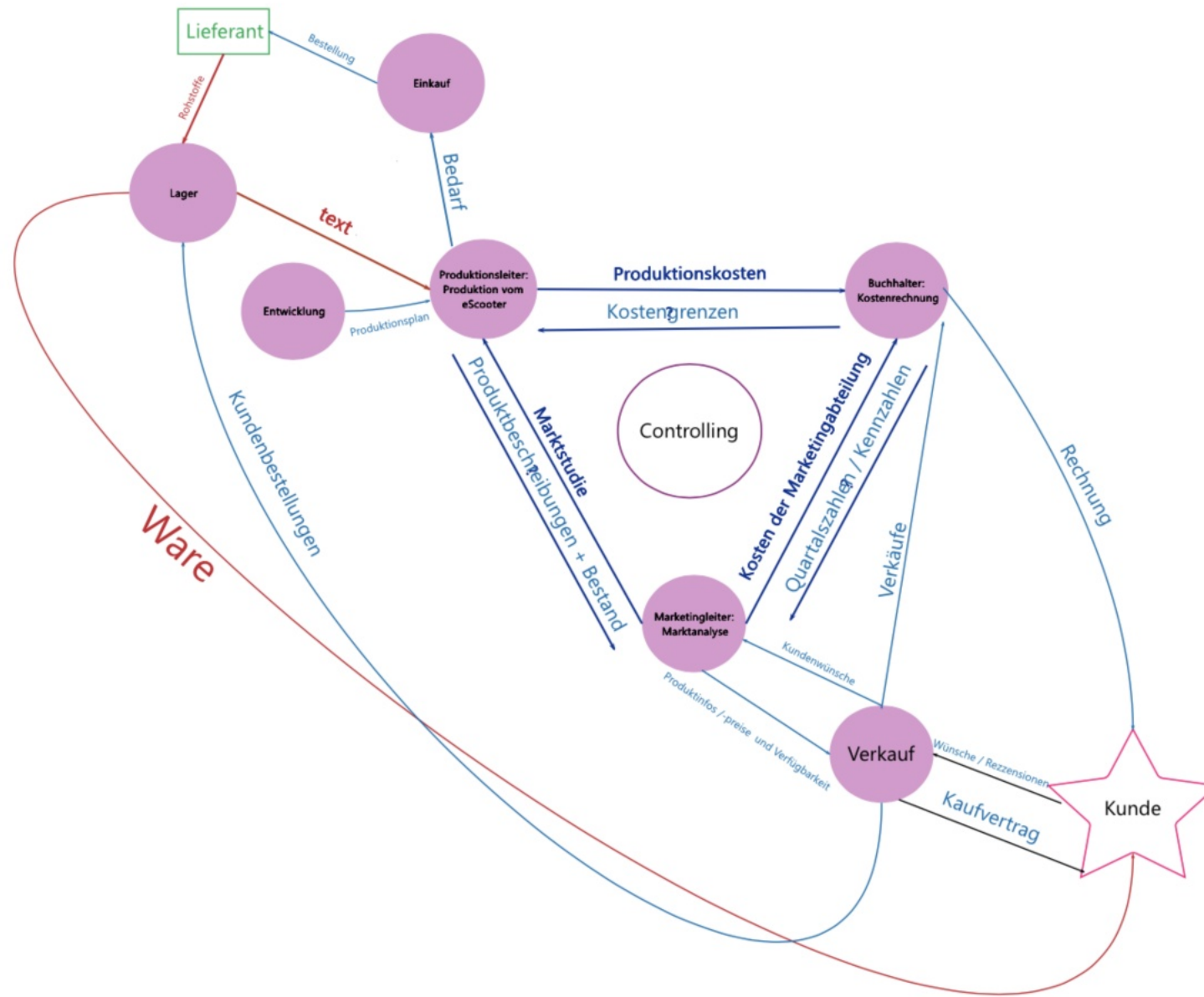
---

# E Scooter 'City'- Entwurf

## Wesentliche Bauteile:









Ausgewähltes Übungsbeispiel aus  
dem vierten Semester im  
Modul Digitale Wertschöpfung





## Übung 4: “Arbeitsplan”

# WI-Story – Rollenverteilung

## Die drei ROMY-Mitarbeiter und Ihre Rollen/Verantwortlichkeiten

- Roxana      Produktionsplanung inkl. Dispo & Steuerung
- Tom        SCM inkl. Einkauf und WE – innerbetriebliche Logistik
- Isabelle    Finance & Controlling - Kostenrechnung

## Story – Übung 4: “Arbeitsplan“

Aus Übung 1: „**Wertschöpfung** findet in einer Firma statt, z.B. in der Entwicklung und Konstruktion, aber natürlich auch **in der Produktion**, wo man aus Rohteilen, fertigen Teilen und Baugruppen die Produkte herstellt“.

Somit überlegen sich Roxana, Tom, und Isabelle und auch wir, wie die Produktion der E-Scooter ausgehend von den Rohteilen bis zum fertigen Produkt funktionieren könnte.

Was wir schon aus Übung 1 kennen (zumindest grob): die WI-Firma, deren Produkte, Stücklisten und auch den Produktionsbereich.

Was wir aus Übung 2 („Prozesse...“) kennen: den Auftragsdurchlauf eines Produkts (Fräsmaschine) in einem Industrieunternehmen (vom Rohteil bis zum fertigen Produkt).

Verstehen wir mit diesem Wissen bereits, wie die Herstellung unserer E-Scooter-Teile und -Baugruppen **im Detail** funktioniert? Oder müssen wir uns noch weitere Gedanken machen? Und wenn ja welche?

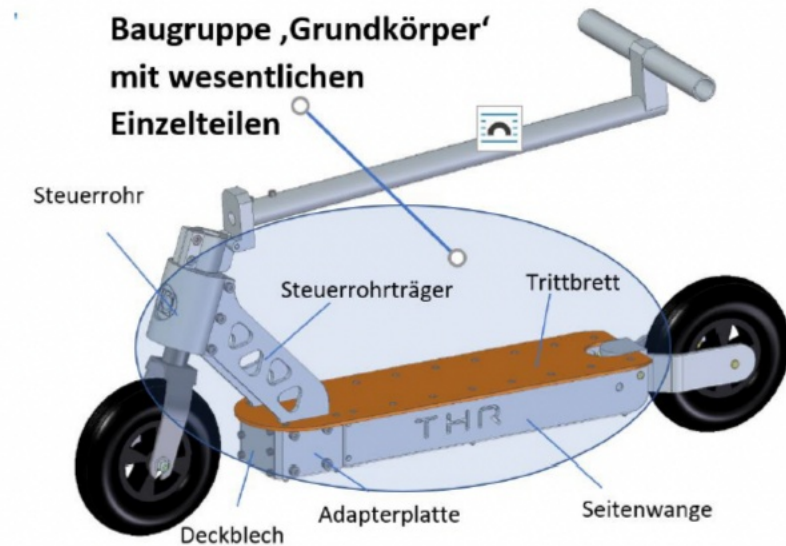
Reicht es z.B. die CAD-Zeichnung eines Teils in die Produktion zu geben (incl. Mengen- und Terminangaben) oder braucht die Produktion noch weitere (technische) Infos?

Roxana, Tom, und Isabelle beginnen nachzudenken...

# Story – Übung 4: “Arbeitsplan”

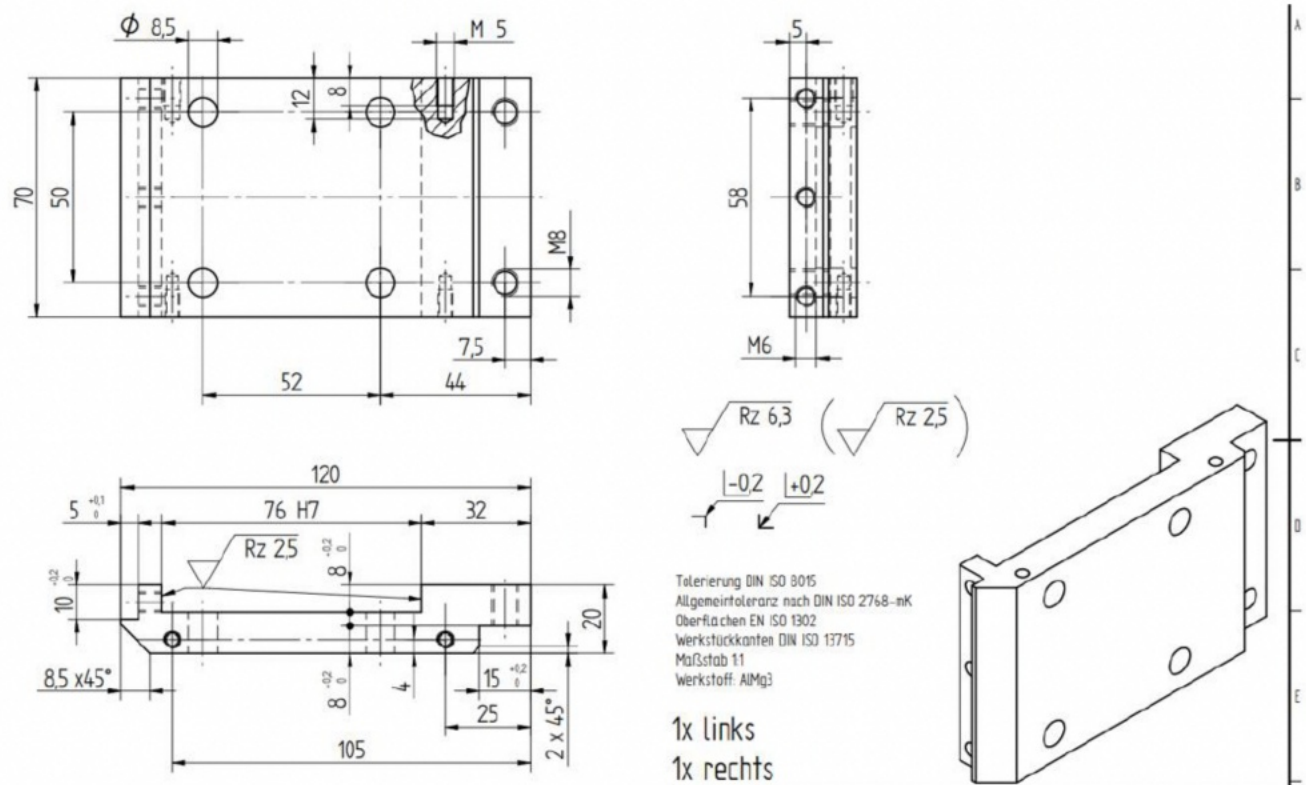
Es wurde nun entschieden (v.a. durch die Produktion, Arbeitsplanung und Einkauf), dass bei dem E-Scooter-Typ ‚Hochschule‘ der **Grundkörper** und wesentliche Einzelteile des Grundkörpers durch unsere WI-Firma selbst hergestellt werden.

Wie gehen wir nun vor, damit die Produktion dieser Teile und der Baugruppe ‚Grundkörper‘ gelingt?



Baugruppe 'Grundkörper'	(1x)	Eigenteil
besteht aus:		
Trittbrett	1x	Eigenteil
Seitenwange	2x	Eigenteil
Adapterplatte	2x	Eigenteil
Deckblech	1x	Eigenteil
Steuerrohrträger	2x	Eigenteil
Steuerrohr	1x	Eigenteil
Bodenplatte	1x	Eigenteil
Schraubensatz	1x	Kaufteil
Akku Typ....	1x	Kaufteil
Lager Ausführung...	2x	Kaufteil
Kabelsatz	1x	Kaufteil

# Weitere Informationen: Zeichnung ‚Adapterplatte‘



Tolerierung DIN ISO 8015  
 Allgemeintoleranz nach DIN ISO 2768-mK  
 Oberflächen EN ISO 1302  
 Werkstückkanten DIN ISO 13715  
 Maßstab 1:1  
 Werkstoff: AlMg3

1x links  
 1x rechts

verantwortliche Abt.	Technische Referenz	Erstellt durch	Genehmigt von
		M. Zatek	
		Dokumententart	Dokumententstatus
		Titel, zusätzlicher Titel	
		Adapterplatte	
		And.	Ausgabedatum
		Spr.	Blatt
			1 / 1

SOLID EDGE ACADEMIC COPY

## Inhalt der 4. Übung (180 min)

Teil I: - SCHÄTZUNG:

- Einlesen in die Unterlagen
- Grobe Kostenschätzung ausgewählter Teile
- Durchlaufzeit (durch die Produktion) schätzen

Teil II: - PLANUNG: Arbeitsplanung für ausgewählte Einzelteile

Teil III - OPTIMIERUNG: Weitere Aufgaben

Teil IV: - ABSCHLUSS

## Take-aways – Übung 4: “Arbeitsplan”

### *Was nehmen wir aus Übung 4 mit?*

- Wir haben die Arbeitsplanung mit einer Vorgabezeit- und Durchlaufzeitschätzung sowie Optimierungsmaßnahmen kennengelernt.
- Der Arbeitsplan beinhaltet viele Informationen, die an vielen Stellen im Unternehmen benötigt werden.
- Eine wirtschaftliche Produktion erfordert eine gute Planung des Herstellungsprozesses.
- „Man kennt den perfekten Arbeitsablauf (noch) nicht – der Zeitaufwand wäre dafür heute zu hoch. „Wir haben momentan zu wenig Erfahrung“ - „Es gibt viele Optionen, Alternativen, ...!“
- Mit der gewonnenen Erkenntnis müssen wir erstmal leben! – Evtl. muss in neue Maschinen investiert oder extern gefertigt werden.

WER IST  
EIGENTLICH  
WIR

DIE  
IDEE

ZIELE u.  
INHALT

WI STORY  
???

BEISPIELE

VIELEN  
DANK



## DIE WI-STORY

Kontext- und problembasiertes Lernen  
im WI-Bachelorstudium



Entspricht die WI-Story dem was Ihr euch vorgestellt habt?  
An welcher Stelle weicht die WI-Story von Euren Vorstellungen ab?  
Habt Ihr an irgendeiner Stelle noch Fragen?

**Vielen Dank**

**Ich freue mich auf eine spannende  
Gesprächsrunde**

**Snack aus der Lehre**  
online - Mittwoch, 14.6.2023

Kontakt: Gretel Huber  
gretel.huber@th-rosenheim.de

WER IST  
EIGENTLICH  
WIR

DIE  
IDEE

ZIELE u.  
INHALT

WI STORY  
???

BEISPIELE

VIELEN  
DANK



## DIE WI-STORY

Kontext- und problembasiertes Lernen  
im WI-Bachelorstudium